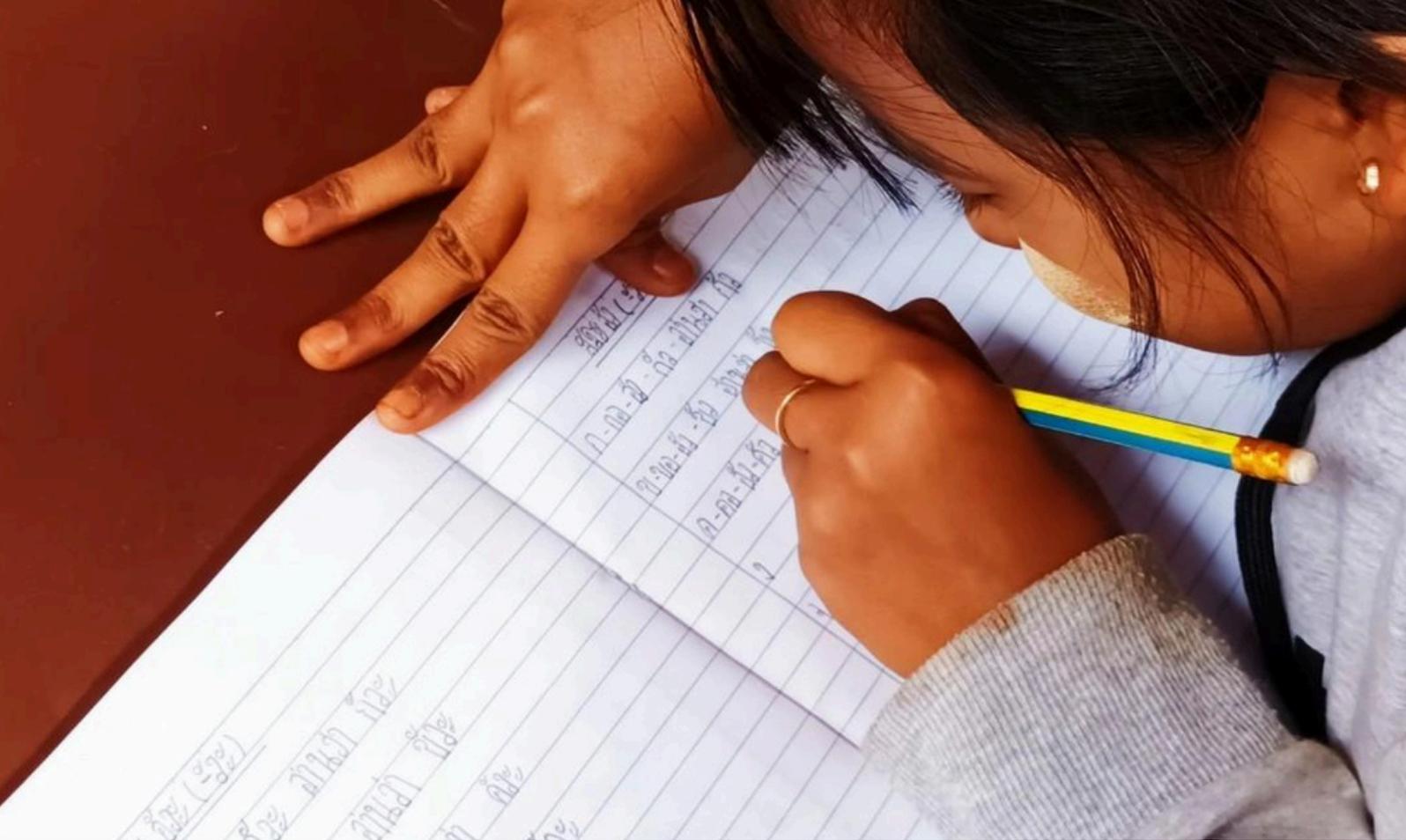




ABSCHLUSS BERICHT

Schuljahr
2023/2024



Einleitung

Der Sitz unserer Partnerstiftung Help without Frontiers befindet sich in Mae Sot, in der Provinz Tak im Nordwesten Thailands, an der Grenze zu Myanmar. In den letzten 3 Jahrzehnten sind zahlreiche Flüchtlingslager und Migrantengemeinschaften und insgesamt 65 sog. Migrant-Learning-Centres (MLCs) entlang der Grenze entstanden, die von Lehrer*innen und Gemeindemitgliedern gegründet wurden. Diese, vor Ort anerkannten Schulen bieten bis heute **Unterricht in der Muttersprache** an. Zugleich wird an den Schulen Thailändisch unterrichtet. Da Thailand die MLCs finanziell nicht unterstützt und durch den Putsch in Myanmar im Jahr 2021 auch die Beziehungen zum myanmarischen Bildungsministerium gekappt sind, sind infolgedessen auch der Zugang zu Finanzmitteln, Ressourcen und Unterstützungen verloren gegangen.

Der anhaltende Bürgerkrieg in Myanmar zwingt immer mehr Menschen zur **Flucht** nach Thailand und da Mae Sot einer der wichtigsten Grenzübergangspunkte zwischen den beiden Ländern ist, ist davon auszugehen, dass die **Schülerzahlen** auch in den kommenden Jahren stetig **steigen**. Es werden mehr Personal, Räumlichkeiten und Materialien benötigt, was wiederum dazu führt, dass mehr finanzielle Mittel benötigt werden.



Auch die **psychische Gesundheit** der Kinder stellt zunehmend eine Herausforderung dar, da ein großer Teil der Schulkinder, die in den letzten drei Jahren neu nach Thailand gekommen sind, den Bürgerkrieg und die damit einhergehenden Menschenrechtsverletzungen aus erster Hand erfahren haben. Viele von ihnen waren gezwungen, inmitten von Gewalt aus ihrer Heimat zu fliehen. Um die Gesundheit dieser Kinder zu unterstützen, sind Initiativen zur Erlangung psychischer Gesundheit von Nöten.



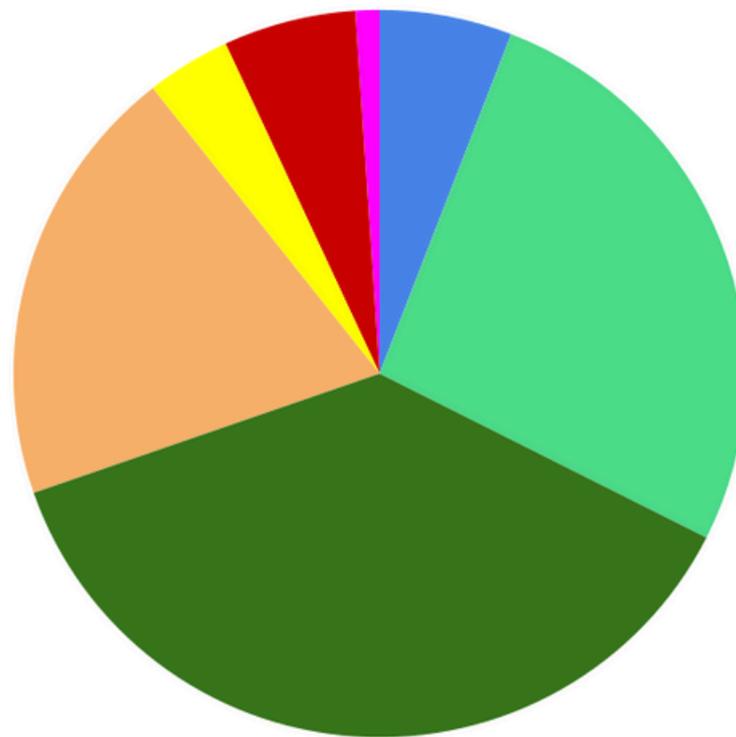


Einige Zahlen

Allein im letzten Jahr verzeichneten wir einen **Anstieg von 30%** an den 11 MLCs, die unter dem Schirm von Helfen ohne Grenzen und Help without Frontiers stehen. Von den 11 MLCs wurden 6 von Helfen ohne Grenzen voll finanziert und weitere 5 teil-finanziert. 2.418 Kinder haben diese 11 Schulen besucht.

Höchstzahl an Einschreibungen an 11 MLCs im SJ 2023/24	
Mädchen	Buben
1.212	1.206
2.418	
50.1%	49.9%

Students Dropping Out in 2023-24



- Transferred to Another School
- Moved Location with Family
- Returned to Myanmar
- Stayed Home/Supporting Family
- Health Situation
- Working
- Married

Einige Zahlen

Im Studienjahr 2023/24 brachen **188 Studierende** der 2.418 ihre Ausbildung ab, also knapp 8 %. Die Grafik zeigt die Gründe für den Studienabbruch. Uns ist ein Anliegen, die Anzahl der Schulabbrecher*innen so gering als möglich zu halten und weiterhin wichtige Sensibilisierungsarbeit zu leisten, damit Kinder die Schule nicht unnötig oder auf unsichere Weise abbrechen.

Im Schuljahr 2023/24 nahmen **212 Schüler*innen** (124 Mädchen, 88 Jungen) am thailändischen NFE-Programm teil – ein Programm, welches Schüler*innen den Weg ebnet, später an eine thailändische Schule zu wechseln. Dieses Programm wird zunehmend an Bedeutung gewinnen, da die meisten Familien ihre **Zukunft in Thailand** sehen.



Verteilung Materialien

Im SJ 23/24 unterstützte Helfen ohne Grenzen 65 Migrantenlernzentren mit benötigten **Schul- und Lehrmaterialien**. Insgesamt **12.452 Kinder** konnten dadurch mit Stiften, Heften, Linealen und Radiergummis versorgt werden. Die Verteilung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Burmese Migrant Teachers Association (BMTA) und dem Burmese Migrant Workers Education Committee (BMWEC).

Die 11 Migrantenlernzentren, die unter dem Schirm von Helfen ohne Grenzen und Help without Frontiers stehen, erhielten zudem 281 neue **Tisch- und Stuhlsets**, die nach Notwendigkeit entsprechend verteilt wurden und jede Schule erhielt 2 neue **whiteboards**. Alle Kinder und Lehrpersonen der 11 Schulen erhielten zudem eine neue **Schuluniform**.



Kummerkasten

Zu Schulbeginn wurde an allen Schulen ein „Kummerkasten“ mit Infoplatkat angebracht. Dem voraus ging eine Infokampagne unseres Rays of Youth Teams, damit die Kinder wissen, wozu der Kasten dient. Der Kummerkasten soll ein anonymes Sprachrohr für die Schüler*innen sein, indem sie u. a auch anonym Feedback geben, Kommentare und Vorschläge einbringen oder bei prekären familiären oder persönlichen Situationen Kontakt bzw. Hilfe suchen.

Die Zettel werden von 2 Beauftragten der Schule gesammelt und anschließend in einem Gremium behandelt.



Gesundheitskampagne

Damit die Kinder unserer Schulen gesund bleiben, wurden im SJ 23/24 einige Bemühungen unternommen. In enger Zusammenarbeit mit der Mae Tao Clinic konnte unser Bildungsteam von 19. – 22. Juni 2023 eine Gesundheitsschulung für je 1 Lehrperson und 3 Schüler*innen pro Schule anbieten. Schwerpunkt der Schulung waren **Informationen und Aufklärung** über häufig auftretende Krankheiten und dadurch geplante Gesundheitskampagnen:

Tuberkulose-Screening, HPV-Impfung, Polio-Impf-Kampagne, Vitamin A-Gaben und Entwurmungsmittel, Augenuntersuchungen.

Die Schulung beinhaltete einen **1. Hilfe Kurs**, sowie Informationen zum Ausfüllen der an der Schule geführten Schulgesundheitsbücher. In diesen wird die Größe, das Gewicht, der allgemeine Gesundheits- und Hygienestatus der Kinder dokumentiert und mit der Mae Tao Clinic abgestimmt.

Alle erhaltenen Informationen wurden über die Schulen an die **Eltern** weitergeleitet. Durch diese **Zusammenarbeit mit der Mae Tao Clinic** konnten wir im SJ 23/24 alle Lehrer*innen und alle Busfahrer einer Tuberkulose-Untersuchung unterziehen, 17 Schüler*innen eine notwendige Augenuntersuchung ermöglichen, welche anschließend eine Augenbehandlung im MTC erhielten und Schüler*innen im Alter von 9 bis 18 Jahren, die bereit waren, sich gegen HPV impfen zu lassen, impfen.

Unser Team fungierte dabei als Dreh- und Angelpunkt, um nötige Daten und Einverständniserklärungen zu sammeln, der Klinik zu übermitteln und Termine zu koordinieren. Alle Lehrer*innen und Schüler*innen erhielten zudem zweimal jährlich **Vitamin A Gaben** und **Medikamente zur Entwurmung**. Die unter 15-jährigen Schüler*innen erhielten zudem **Polio-Medikamente**.



Fortbildungen für unsere Lehrkräfte

Am 24. November 2023 organisierte unser Team einen pädagogischen Tag für die Lehrpersonen der 11 MLCs. Insgesamt nahmen **113 Lehrer*innen** daran teil. Schwerpunkt der Veranstaltung bildete das Thema Kinderrechte/Drogenkonsum und die aktuellen Protokolle und Richtlinien wurden vorgestellt. An einigen Fallbeispielen wurde die Thematik behandelt. Im Zuge dessen konnten die Lehrkräfte Fragen zu Fehlverhalten von Schüler*innen, zu **Drogenproblematiken** und angemessenen Konsequenzen im schulischen Kontext klären. Des Weiteren wurden die Lehrkräfte aufgefordert, sich in Gruppendiskussionen über ihre **Sorgen, Bedürfnisse und Herausforderungen** für das laufende Schuljahr zu äußern. Das Bildungsteam sammelte und prüfte dieses Feedback und nutzte die Gedanken und Anliegen für die **Planung des Schuljahres 2024/2025**. Ein gesellschaftlicher, lockerer Teil mit einem gemeinsamen Essen rundete die Veranstaltung ab.

Uns ist es ein Anliegen, dass unsere Lehrpersonen bei guter **psychischer Gesundheit** sind, damit sie mit den Herausforderungen, die der Schulalltag mit migrierten und geflüchteten, traumatisierten Kindern mit sich bringt, gut umgehen können und entsprechend reagieren können. Aus diesem Grund organisierte unser Bildungsteam eine **2-tägige psychosoziale Erste-Hilfe-Schulung**, an der von jeder Schule mindestens 1-2 Lehrpersonen teilnahmen. Die Schulung wurde von Dr. Naing durchgeführt, der über die Bedeutung von Gesundheit und Wohlbefinden und die Auswirkungen von Krisen und Stress referierte. Auch die Themen **Resilienz** und Strategien zur Bewältigung von emotionalem Stress wurden behandelt. Anschließend hatten die Lehrpersonen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen in der Gruppe zu besprechen. Es ist wichtig, dass die Lehrkräfte, **Räume für offenen Austausch** haben, um Ängste und Sorgen mit Gleichgesinnten zu teilen. Im Laufe des Schuljahres wurden weitere **4 Online-Sitzungen** angeboten.



Die New Day Schule

Die New Day ist die zweitgrößte von uns unterstützte Schule und wurde 2006 gegründet. Die meisten Eltern der Kinder wohnen in den umliegenden Fabriken. Die Anzahl dieser ist mit den Jahren gestiegen und dementsprechend auch die Anzahl der Kinder an unseren Schulen. Zudem kommt hinzu, dass der **Zustrom der Flüchtlinge aus Myanmar** die Schülerzahlen in die Höhe schnellen lässt. Die **Schülerschaft** ist sehr **heterogen** und umfasst Kinder aus den Volksgruppen der Mon, Karen, Kayin, Kachin, Rakhine und der Mehrheitsbevölkerung Myanmars, den Bamar. An der New Day Schule unterrichten im Schuljahr 2023/2024 **17 Lehrpersonen 433 Schulkinder**, die aus insgesamt 15 verschiedenen communities kommen.. Da die Anzahl der Kinder mit Beginn des Schuljahres stark anstieg, mussten wir **mehr Lehrpersonal** einstellen. Die Schulstufen reichen vom Kindergarten bis zur 9. Schulstufe. **422 Kinder** benötigten den Schülertransport.

An der New Day werden die Fächer Myanmar, Thailändisch, Englisch Mathematik und GGN unterrichtet. Alle Lehrer*innen der Schule übernehmen neben dem Unterricht **zusätzliche Aufgaben** wie die Erfassung von Schülerdaten, die Überwachung der Gesundheit der Schüler*innen, weitere Mittelbeschaffung für die Schule, den Transport und die Schulsicherheit.



Highlights aus der New Day Schule

In Zusammenarbeit mit der Organisation **Rights Beyond Borders (RBB)** besuchten die Schüler*innen der 8. und 9. Klasse Anfang Juli eine staatliche thailändische Schule, um mehr über den Schulalltag der thailändischen Schulen zu erfahren und Kontakte mit der Schule und den Schüler*innen zu knüpfen. Am 10. Juli erhielten alle Schüler*innen der New Day **Vitamin A-Gaben und Medikamente zur Entwurmung** von der Mae Tao Klinik. Am 21. und 22. Juli nahmen die Schüler*innen am "Be The Change"-Workshop der Suwannamit Foundation teil, in dem sie verschiedene Methoden kennenlernten, um negative Gedanken und schädliche Gewohnheiten in **positive Denkweisen und Handlungen** für eine erfolgreiche und gesunde Lebensweise umzuwandeln.

Da in diesem Jahr viele Menschen aus Myanmar die thailändische Grenze überquert haben und in das Gebiet von Mae Sot gezogen sind, besuchten am 10. August **Angestellte des thailändischen Militärs und der Behörden** die Schule, um die Situation an der Schule zu überprüfen, die Anzahl der Schüler*innen und Lehrer*innen zu ermitteln und Fotos für den nationalen Bericht zu machen.



Die Schüler*innen hatten die Möglichkeit im August ein **Fußballtraining** zu besuchen und nahmen jeden Samstag an Fußballwettbewerben für Mädchen- und Bubenmannschaften teil. Diese Aktivität wurde von der Organisation **PlayOnside** organisiert, einer Organisation, die Kinder und Jugendliche durch Sport über soziale Themen aufklärt.

Am 9. September nahmen 17 Schüler*innen an einem **Wettbewerb** für thailändische Traditionen und Kunst teil, der Gesang, zeichnen, thailändische Handschrift und Kunsthandwerk umfasste und vom MECC (Migrant Education Coordination Center) organisiert wurde. Am 16. September legten die Schüler*innen, die am thailändischen Programm für nichtformale Bildung teilnehmen, ihre **Zwischenprüfung** ab.

Im Oktober nahmen die Lehrpersonen an der Feier zum **Weltlehrrerntag** teil, die zu Ehren aller Lehrer*innen organisiert wurde. Vom 16. bis 21. Oktober legten die Studierenden die **erste Semesterprüfung** ab und begannen dann ihre Semesterferien. Vom 23. bis 25. Oktober nahmen 10 Lehrkräfte an einer von HWF und InEd organisierten **Fortbildung** teil, bei der sie sich über Klassenraummanagement, kreatives Lehren und Lernen, Lehrtechniken und persönliche berufliche Entwicklung informieren konnten.



Als die Schüler*innen nach der Semesterpause im November an die Schule zurückkehrten, halfen sie bei einer **Generalreinigung** des Schulgeländes mit. Auch der Fußboden im Kindergarten wurde repariert. Am 14. November erhielten die Schüler*innen unter 15 Jahren in der örtlichen Klinik den **Polio-Impfstoff**; eine zweite Dosis wurde im Dezember verabreicht. Am 24. November nahmen alle Lehrer*innen der Schule an der Lehrerveranstaltung, organisiert von HWF teil und das MECC bot am 27. und 28. November zwei weitere **Schulungsworkshops** an: Eine Didaktikschulung für die Thai-Lehrer*innen und eine Datenbankschulung für alle Lehrpersonen. Ende Dezember fand eine **Elternbeiratssitzung** statt.

Am 2. Januar 2024 wurde das **18-jährige Bestehen** der "New Day School" mit einer Feier begangen. Die Schule feierte mit einem Sportfest und einem gemeinsamen Mittagessen das Jubiläum.

Am 12. Januar organisierten die Lehrpersonen eine Veranstaltung zum **Weltkindertag**. Schüler*innen und Lehrer*innen nahmen an verschiedenen Spielen und Aktivitäten teil. Am 17. Januar nahmen die Schüler*innen der 6. Klasse an den **Zirkusaktivitäten** des Vereins Social Circus teil.

Am 24. Januar begann die Organisation Act Now damit, monatlich **Milch für Schüler*innen** vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse zu spenden, während die Schüler*innen der 3. bis 9. Klasse Sojamilch erhielten.



Sehr erfreulich ist, dass wir Anfang 2024 Dank der Unterstützung des deutschen Vereins **Social Architecture** 4 neue Klassenräume auf dem Schulgelände der New Day Schule bauen konnten. Mithilfe von 16 deutschen Architekturstudent*innen, 3 Bauleiter*innen und zahlreichen Freiwilligen aus der Migrantengemeinschaft konnten innerhalb weniger Wochen **4 neue Klassenräume** entstehen. Finanziert wurden dieses Projekt über Geldgeber des Vereins Social Architecture, unter der Leitung von Jan Glasmeier. Wir freuen uns riesig darüber, dass unsere Kinder so viel **schönen Lernraum** zur Verfügung gestellt bekommen haben! Besonders freut uns der großartige Kontakt, den unser Partner Help without Frontiers geknüpft hat! An diesem Beispiel sieht man, wie viel Gutes durch Vernetzung vieler verschiedener Akteure entsteht!





Am 2. Februar wurden in der Mae Tao Clinic alle Schüler*innen erneut mit Vitamin A und Entwurmungsmitteln versorgt. Gleichzeitig führten die Mitarbeiter der Klinik eine psychosoziale Maßnahme durch, die Beratungsgespräche mit Schüle*innen, Lehrer*innen und Eltern umfasste. Am 10. Februar nahmen sechs Lehrer*innen der Schule an einem Fachworkshop für die EQAB-Prüfung teil, bei dem Lehrer aus verschiedenen Schulen und Organisationen zusammenarbeiteten, um **standardisierte Prüfungen für die Klassenstufen 4 und 8 zu entwerfen**, die in allen Schulen verwendet werden sollen. Mitarbeiter*innen der thailändischen NFE-Abteilung besuchten die Schule am 20. Februar, um Informationen an die Schüler*innen weiterzugeben, die die **thailändische NFE-Prüfung** ablegen werden, und sie sammelten Daten von Schüler*innen, die an der Teilnahme am Programm im nächsten Jahr interessiert sind.

Sehr gefreut haben sich alle, als im Februar Frau Wüstemann und Frau Kaufmann, Stiftungsratsmitglieder der **Hartmut & Ilse Schneider Foundation** und **Geldgeber für die New Day Schule** den Kindern und Lehrer*innen der Schule einen **persönlichen Besuch** abstatteten.

Vom 11. bis 16. März führte die Schule die **Abschlussprüfung** durch und die Kinder starteten im April in die wohlverdienten 2-monatigen Ferien.

Ausgaben New Day Schule Schuljahr 2023/2024



433 Kinder



17 Lehrpersonen

Expenditure ND SY 23/24	Total	
	THB	EUR
Running cost	1.368.477	36.142
Student & Teacher uniforms	132.527	3.472
Transportation	197.400	5.246
Stationery	55.302	1.449
TOTAL	1.753.706	46.309

Budget New Day Schule Schuljahr 2024/2025



570 Kinder



18 Lehrpersonen

Budget SY 24-25	Total Request	
	THB	EUR
Running cost (inc. salary)	1.710.902	43.869
Student & Teacher uniforms	202.370	5.189
Transportation	420.000	10.769
Stationery	89.618	2.298
TOTAL	2.422.890	62.125



Ein Blick in die Zukunft

Mit der Verschärfung des Konflikts in Myanmar wird erwartet, dass im Jahr 2024 immer mehr Menschen die Grenze überschreiten werden. Die Situation hat sich durch die jüngste Inkraftsetzung des **Wehrpflichtgesetzes** durch das Militärregime verschärft, das junge Männer und Frauen zwangsrekrutiert. Eine kürzlich von unserem Bildungsteam durchgeführte Kapazitätsbewertung aller MLCs ergab, dass die **MLCs derzeit zu 86 % ausgelastet** sind und im Schuljahr 2024/25 schätzungsweise bei 98 % liegen wird. Dies bedeutet einen potenziellen weiteren Anstieg von 250 Schüler*innen in diesen 10 MLCs, von denen die meisten **Neuankömmlinge** sein werden und zusätzliche Unterstützung für ihre besonderen Bedürfnisse bei der sozialen Integration und psychischen Gesundheit benötigen. Der anhaltende Zustrom von Neuankömmlingen wird sich auch auf die seit langem hier ansässigen Migrantengemeinschaften auswirken und die lokale Infrastruktur zusätzlich belasten.

In Anbetracht dieses Drucks benötigen die MLCs **kontinuierliche Unterstützung**, um gefährdete Kinder weiterhin mit lebenswichtigen Diensten, insbesondere im Bildungsbereich, zu versorgen. Um den Anstieg der Schülerzahlen zu bewältigen, werden Schulbücher, Tische, Lesebücher und anderes Schulmaterial benötigt. Einige Schulen müssen auch ihre Kapazitäten erweitern, indem sie **neue Klassenzimmer** bauen, um eine höhere Schülerzahl unterzubringen. Neue oder renovierte Toiletten sind ebenfalls erforderlich, um die Würde und Hygiene der Kinder zu gewährleisten.



Im kommenden Schuljahr werden die Lehrer*innen eine **weitere Ausbildung in psychosozialer Erster Hilfe** erhalten, die auf der Ausbildung von 2023 aufbaut. Die neue Schulung wird sich eingehend mit Fragen der psychischen Gesundheit befassen und den Lehrkräften mehr Kompetenzen vermitteln, um Kinder in Not zu unterstützen, eine angemessene Erstversorgung zu gewährleisten und schwerwiegende Fälle an Organisationen weiterzuleiten, die helfen können.

Darüber hinaus wird für ältere Schüler*innen, die erst seit kurzem in den MLCs sind, ein **Programm zur Förderung der emotionalen Belastbarkeit** entwickelt - ein spezieller wöchentlicher Kurs, der diesen Jugendlichen helfen soll, Stress zu bewältigen, ihr Selbstvertrauen und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu stärken und Bewältigungsmechanismen zu entwickeln, um mit schwierigen Situationen umzugehen.

Da der Zugang zu und die **Nachfrage nach thailändischer nicht-formaler Bildung (NFE)** weiter zunimmt, treten allmählich Finanzierungslücken auf. Kinder, die an NFE teilnehmen, müssen eine bestimmte Uniform tragen, an bestimmten Veranstaltungen teilnehmen, die von der NFE-Abteilung im Laufe des Jahres durchgeführt werden und spezielle Tests absolvieren. All dies **verursacht Kosten** (ca. 80 € pro Schüler*in und Jahr), die kontinuierlich steigen werden, sobald sich mehr und mehr Kinder in diesem anerkannten Programm einschreiben.



Im Namen aller Schüler*innen, Lehrer*innen & Eltern bedanken wir uns für die Unterstützung im Schuljahr 2023/2024.

Die Kinder erhalten nicht nur Bildung, sondern auch eine Möglichkeit auf Gesundheitsdienste und Weiterbildungsmöglichkeiten zuzugreifen und den Zugang zu Kinderschutzdiensten zu haben.

In einem sich ständig verändernden Umfeld bieten die MLCs den bedürftigen Kindern Stabilität, Sicherheit und Unterstützung. Dadurch können sie in einem geschützten Rahmen mit Freunden lernen, wachsen und Kind sein!

Ihre Spende macht so viel möglich!

VON HERZEN DANKE